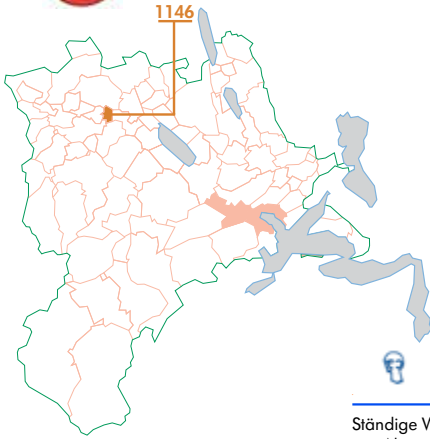




Wauwil



Die Pfahlbausiedlung ist Start- und Endpunkt des Archäologischen Lehrpfads Wauwilermoos



Die Gemeinde Wauwil

www.wauwil.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden
Mauensee, Ettiswil, Schötz,
Egolzwil, Dagmersellen

Verkehrsanhängung
SBB-Bahnhof Wauwil
Nachtsternbus
Autobahnanschlüsse A2:
Dagmersellen 7 km, Sursee 9 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I
Gymnasium in Willisau und Sursee
Berufsschulen in Willisau und Sursee

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Sursee und
Wohlhusen
Regionales Pflegeheim in Reiden
Spitex Wauwil-Egolzwil

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Gewerbebetriebe, Baugewerbe
Champignons-Produktion
Einkaufszentren in Sursee und Willisau

Kultur, Sport, Freizeit

Theateraufführungen, Turnhalle
Mehrzweckgebäude, Fussballplatz
Trainingsplatz, Tennis, Vereine
Wandergebiet in der Ebene des
Wauwilermoos und auf dem
Santenberg, Wasser- und Zugvogel-
reservat Wauwilermoos

Historisches, Besonderes

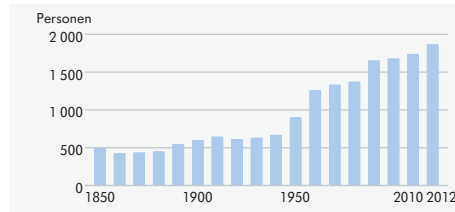
1070 erstmals urkundlich erwähnt
1773 Wendelinskapelle, seit 1973 unter
Denkmalschutz
1854 Trockenlegung des Wauwilermoos
mit dem Bau des Ronkanals vom
Mauensee zur Wigger
1877 Erste Glashütte
1895/96 Bau neugotische Pfarrkirche
(Architekt Hardegger, St. Gallen)
Pfahlbausiedlung Wauwil
Archäologischer Lernpfad
UNICEF-Label „Kinderfreundliche
Gemeinde“, Energiestadt
Ausgrabungen aus der Pfahlbauzeit,
UNESCO Weltkulturerbe

Bevölkerungsentwicklung

1850 bis 1941 zwischen 500 und
600 Einwohner/innen, bis 1960
starkes, danach abgeschwächtes
Wachstum bis 1980. Wachstumsschub
zwischen 1980 und 1990. Seit 2005
deutlich steigend auf 1'859 Personen
im Jahr 2012

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2012	1 859 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	22,5 %
20 - 64	64,1 %
65 - 79	10,2 %
80 u. mehr	3,3 %
Ausländeranteil	26,4 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	8,4 %
Italien	8,0 %
Spanien	0,8 %
Portugal	5,3 %
Serbien inkl. Kosovo	54,3 %
Türkei	3,1 %
Übriges Europa	13,9 %
Aussereuropäisch	6,3 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	12,9 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	42 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	161 Personen
Bevölkerungsdichte 2012	628 Einw./km ²
Privathaushalte 2011	676
davon Einpersonenhaushalte	25,0 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	506 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	2,96 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	2,94 km ²
Siedlungsfläche	21,1 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	68,4 %
Bestockte Fläche	10,5 %
Unproduktive Fläche	— %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2012	46 ha

Arbeit und Erwerb

Beschäftigte 2008	407
Sektor 1	14,5 %
Sektor 2	35,4 %
Sektor 3	50,1 %
pro Einwohner/in	0,24
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2008	335
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2012	23
Arbeitsstätten 2008	81
Sektor 1	22,2 %
Sektor 2	25,9 %
Sektor 3	51,9 %
1-9 Vollzeitäquivalente	90,1 %
10-49 Vollzeitäquivalente	9,9 %
50+ Vollzeitäquivalente	— %

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2012	775
Wohnungsgrösse	
1-2 Zimmer	7,7 %
3-4 Zimmer	54,2 %
5+ Zimmer	38,1 %
Einfamilienhäuser	24,4 %
Leerwohnungsziffer 2013	0,13 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2012	367
Beheizung mit Wärmepumpe	15,5 %
Neu erstellte Wohnungen 2003-2012	136
davon Einfamilienhäuser	35
Bauausgaben pro Einwohner/in 2012	8 046 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2012	1,5 %
Reineinkommen 2010 (Median)	46 700 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2012/2013	
Kindergarten	26
Primarstufe	113
Sekundarstufe I	62

Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2011			
CVP, JCVP	51,7 %	SVP, AS	22,9 %
FDP, 60+	15,8 %	SP, Juso, SPSE	3,5 %
Grüne, JG	3,5 %	GLP	2,6 %
Übrige	— %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2013	2,1500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,9500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,8700 Einheiten
Finanzkraft 2009/2011	
Relative Steuerkraft	1 056 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	70 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 260 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	72 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2014	
Ressourcenausgleich	772,5 1000 Fr.
Lastenausgleich	23,2 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2012	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	301,3 %
Zinsbelastungsanteil I	1,4 %
Nettoschuld pro Einw.	3 444 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2012	
Allgemeine Verwaltung	456 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	64 Fr./Einw.
Bildung	1 177 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	67 Fr./Einw.
Gesundheit	204 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	717 Fr./Einw.
Verkehr	183 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	106 Fr./Einw.